

BAUANLEITUNG POLSTERSCHWERTER

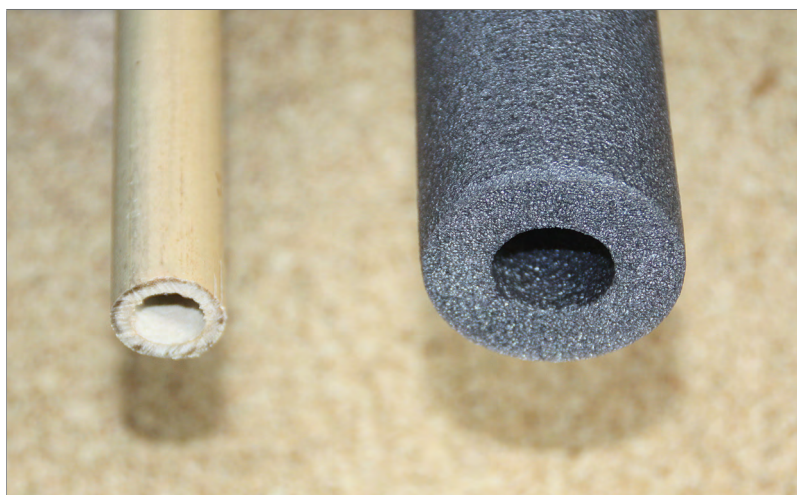


alle Fotos: © Kilian McVey



Folgendes Werkzeug und Material ist für den Bau notwendig (komplett im Baumarkt erhältlich):

- 1 Bambusstab von ausreichender Stärke (Länge mindestens 1 Meter)
- 1 Heizungsisolationshülle (22 Millimeter Lochdurchmesser)
- Duct-Tape (eine Rolle reicht für mindestens 6 Schwerter)
- Kleine Säge
- Bastel- oder Teppichmesser
- Optional: Seil zur Griffumwicklung (3 Meter)
- Maximaler Preis pro Polsterschwert: 10 Euro mit Griffumwicklung



Beim Bambusstab ist auf Folgendes zu achten:

- der Stab sollte ohne Spiel in der Rolle sitzen
- die Hülle des Stabes sollte keine Risse aufweisen und ausreichend dick sein (mindestens 3 bis 4 mm)
- der Stab sollte allgemein für Belastung und Bau ausgelegt sein (keine Gartendekoration)



1. Kern zuschneiden

- den Stab vor die Füße stellen und auf Höhe des Bauchnabels eine Markierung setzen
- den Stab auf einen geeigneten Untergrund legen und an dieser Stelle durchsägen, um das Schwert auf diese Länge zuzuschneiden



2. Enden sichern

- beide Enden des Stabs mit Tape abkleben
- eine Schicht Tape um das Stabende wickeln, um so die überstehenden Ecken abzukleben



3. Schaumstoff ausmessen

- ein Stabende parallel zum Unterarm mit Spitze auf Höhe des Handgelenks legen
- Markierung auf Höhe des Ellenbogens machen (legt die Stelle des Griffs fest – eine „Elle“ lang)



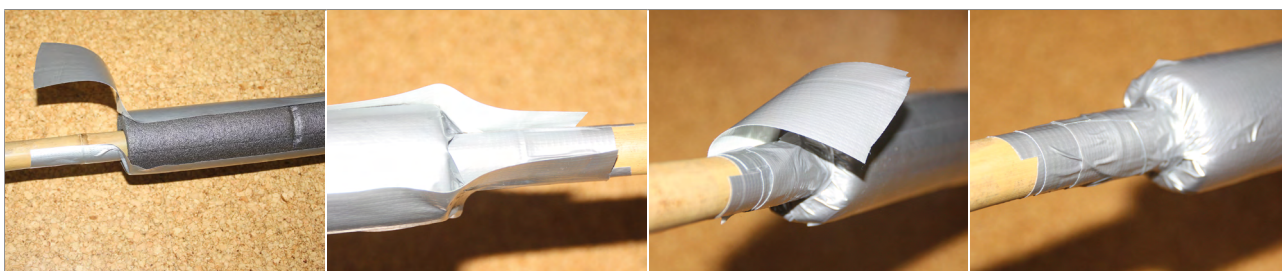
4. Schaumstoff zuschneiden

- Schaumstoffrohr parallel zum Stab mit einem Ende auf Höhe der Ellenbogenmarkierung legen und Schaumstoff etwa einen Fingerbreit nach Kernende abschneiden
- Schaumstoff nun bis zur Ellenbogenmarkierung über den Kern ziehen



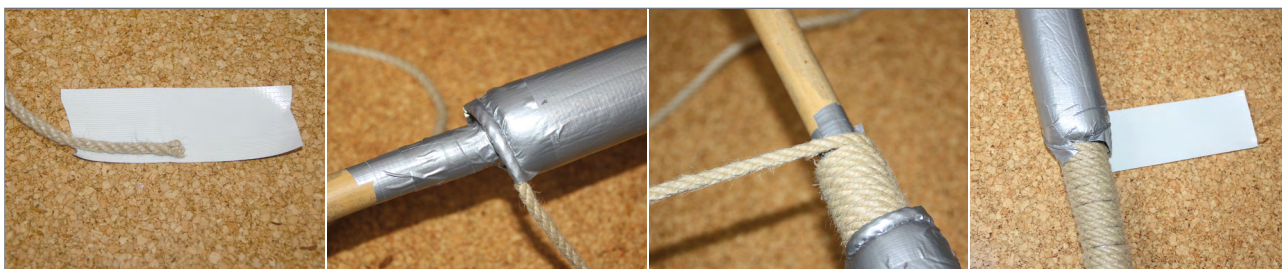
5. Ende sichern

- aus dem restlichen Schaumstoff einen Ring (einen Fingerbreit dick) herausschneiden und in der Mitte teilen
- halben Ring zusammendrücken und in das überstehende Loch stecken, damit die Kernspitze abgedeckt ist



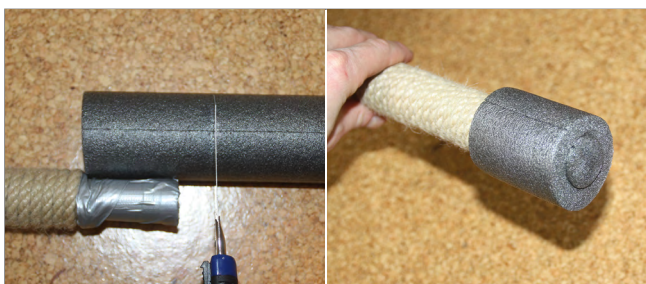
6. Tapemantel anbringen

- vom Griff entlang der „Klinge“, um die Spitze herum und auf der anderen Seite zurück zum Griff das Tape möglichst in einem Streifen anbringen
- die Enden des Tapes am Griff großzügig überstehen lassen, da an dieser Stelle der Schaumstoff fixiert ist
- an den offenen Stellen wiederholen, bis der Schaumstoff vollständig von Tape bedeckt ist
- Klebestelle am Griff nochmals fest mit einem Streifen Tape umwickeln



7. Griff umwickeln (optional)

- Tape so um ein Seilende wickeln, dass eine große Klebefläche noch übersteht und mindestens eine halbe Fingerlänge des Seilendes umwickelt ist
- die Klebefläche am Anfang der „Klinge“ anbringen
- das Seil mit viel Zug fest und eng um den Griff wickeln (am besten zu zweit)
- das andere Ende des Seils ebenfalls verkleben
- Griff an beiden Seiten nochmals mit einem Tape umwickeln und sichern



8. Knauf anbringen

- Knauf nach demselben Muster wie Klinge zuschneiden, sichern und abkleben
- auch hier darauf achten, dass der Schaumstoff über das Ende des Stabs heraus steht
- anschließend mit Tape bedecken.



Fertig!

Pflege und Aufbewahrung

Für längere Haltbarkeit sollten die Schwerter sowohl vor sehr hohen als auch tiefen Temperaturen und dem Kontakt mit Wasser geschützt werden. Der Klebstoff des Tapes kann sich durch diese Umwelteinflüsse auflösen bzw. seine Wirksamkeit verlieren.

Sollte sich das Tape lösen, kann ein neues Tape angebracht bzw. der gesamte Tapemantel ersetzt werden. Bei größeren Schäden am Schaumstoff sollte dieser erneuert werden, da die Möglichkeit besteht, dass es beim Schlagen zum Kontakt mit dem Bambuskern kommen kann.

Wichtig:

Wenn der Kern beschädigt ist, es also zu einem Riss oder einer Fraktur kam, ist das Gerät nicht mehr sicher! In diesem Fall kann der Stab noch bis zum beschädigten Segment abgeschnitten und neu verwendet werden.



MERKBLATT JAPANISCHER SCHWERTKAMPF

Ihr sollt heute einen neuen Kampfstil mit den selbst gebastelten Polsterschwertern erfinden!
Er soll einfach durchführbar sein und Spaß machen.

Achtet bitte darauf, dass folgende Regeln immer eingehalten werden:



1. Keine Stiche!
2. Keine Kopfhiebe!
3. Keine Schläge zwischen die Beine!
4. Kein Körperkontakt!

Überlegt euch folgende Punkte:

Wie sieht die Fläche aus, auf der gekämpft wird?

Braucht ihr Matten, Bänke oder Kästen? Welche Linien sollen den Kampfplatz begrenzen?

Wie gewinnt man den Kampf?

Muss man Punkte erzielen und wenn ja, wie?

Wie lange wird gekämpft?

Gibt es ein Zeit- oder Punktelimit?